



An

DPoIG Bundespolizeigewerkschaft
Bundeshauptvorstand

Oliver Ehmsen
Stellv. Bundesvorsitzender

Seelower Straße 7
10439 Berlin
Tel.: 0 177/4841556
Fax: 0 30/44 71 43 20
oliver.ehmsen@dpolg-bpolg.de
post.berlin@dpolg-bpolg.de
www.dpolg-bundespolizeigewerkschaft.de

Kiel, den 05.03.2025

Auswertung Personalratswahlen 2024 Änderungsvorschläge und Gedanken zu den Personalratswahlen 2028

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Personalratswahlen 2024 sind nun seit geraumer Zeit wieder Geschichte. Obwohl die Personalratswahlen in Gänze sicherlich ein großer Erfolg und ein weiterer großer Schritt waren, ist es aus meiner Sicht sehr wichtig, dass wir die Wahlen selbstkritisch und im Hinblick auf die kommenden Wahlen nachbereiten. In meiner persönlichen Auswertung möchte ich mich deshalb weniger auf die einzelnen Wahlergebnisse konzentrieren, sondern den Fokus auf die Verbesserung von Verfahrensabläufen fokussieren. Über konsensfähige Anregungen aus dem Bundeshauptvorstand wäre ich sehr dankbar. Meine Analyse darf hierzu gerne als Gesprächsgrundlage dienen.

1. Ständige Kommission Wahlen

Die Ständige Kommission Wahlen wurde seit Dezember 2021 sukzessive aufgebaut und ist mit Mitgliedern aus allen Bezirksverbänden mindestens doppelt vertreten. Die Mitglieder wurden von den Bezirksverbänden selbst benannt. Teilweise sind sich auch Bezirksverbandsvorsitzende vertreten. Ziel war und ist es, sich flächendeckend besser und gezielt zur Thematik Wahlen zu vernetzen und auszutauschen. Die Mitglieder haben grundsätzlich die Aufgabe, die dort besprochenen Themen für ihre Bezirksverbände unterstützend und beratend umzusetzen. Damit sollten „Wahlspezialisten“ und Ansprechpartner in allen Bereichen vorhanden sein. Die Grundidee der zusätzlichen Vernetzung und des Austausches halte ich weiterhin für sehr sinnvoll. Die Ständige Kommission Wahlen hat sich in der Wahlvorbereitung ab Juni 2022 regelmäßig über WhatsApp, Mails, Videokonferenzen und Seminaren ausgetauscht.

Bereits mit Schreiben vom 23.02.2023 hatte die Ständige Kommission Wahlen dem Bundesvorstand ein umfassendes Vorschlagspaket beispielsweise zur Nutzung einer Werbeagentur oder zu Wahlwerbegeschenken vorgelegt. Die tatsächlichen Entscheidungen hierzu aus dem Oktober 2023 haben im Rückblick dann aus meiner Sicht viel zu lange gedauert. Besonders positiv möchte ich das Arbeitsseminar der Kommission im Januar 2024 hervorheben. Hier wurden umfangreich Arbeitspakete abgearbeitet. Im Ergebnis stelle ich aber auch fest, dass eine tatsächliche Umsetzung in den Bezirksverbänden teilweise nicht bzw. nicht immer zielgerichtet erfolgte. Beispielhaft sind hier die späten oder fehlerhaften Zulieferungen von Kandidatenfotos und Zustimmungserklärungen zu nennen. Deshalb sehe ich hier Änderungsbedarf! Um noch klarere Zuständigkeiten zu erreichen, schlage ich deshalb vor, dass wir in jedem Bezirksverband einen hauptverantwortlichen Ansprechpartner für allgemeine Personalratsfragen in den Vorständen platzieren. Dieser wäre dann auch das benannte Mitglied in der Ständigen Kommission Wahlen. Aus meiner Sicht könnte die Kommission damit straffer und zielgerichteter organisiert werden. Ein verkleinerter Personenkreis macht ggf. auch Entscheidungsfindungen einfacher. Gerne diskutieren!

2. Auswertung der Wahlergebnisse

Ohne im Detail auf einzelne Wahlergebnisse eingehen zu wollen, bleibt festzustellen, dass wir in den Bereichen der Flächendirektionen insgesamt erheblich zugelegt haben. Es konnten sogar GPR bzw. der PR FRA hinzugewonnen werden. Gleichzeitig spiegelt sich dieser Erfolg nicht in den Stufenvertretungen BPR und HPR in diesem Umfang wider. Das liegt offensichtlich daran, dass wir in den Bereichen mit den meisten Wahlberechtigten nicht ausreichend zulegen konnten. Das mag auch an der bundesweit dislozierten Struktur in der BP und BPOLAK gelegen haben. Aus meiner Sicht müssen wir hier bei den nächsten Wahlen ein besonderes Augenmerk legen. Im Bereich der BPOLAK erschwerte meines Erachtens zudem eine fehlende zusammenhängende klare Organisationsstruktur die gegenseitige Unterstützung und Zusammenarbeit. Insgesamt wird deutlich, dass wir dort, wo gut aufgestellte Ortsverbände arbeiten, auch regelmäßig tolle Wahlerfolge eingefahren haben. Im Ergebnis schlage ich vor, dass wir die Ortsverbände weiter stärken müssen und uns im Bereich der BPOLAK über eine klare Organisationsstruktur Gedanken machen sollten.

3. Agentur „wiewahr“

Die Agentur „wiewahr“ wurde „leider“ erst ab Oktober 2023 mit der Begleitung unserer Personalratswahlen 2024 beauftragt. Aus meiner Sicht ist dieses kurze Zeitfenster bis zur Wahl, maßgeblich für einige Kommunikations- und Terminprobleme zu nennen. Die „Einweisung“ der Agentur in das Prozedere der Personalratswahlen, in die besonderen Strukturen der Bundespolizei und in die Bundespolizeigewerkschaft gestaltete sich unter dem Zeitdruck oft sehr schwierig. Die Agentur stand quasi ständig mit uns in Kontakt, um die weiteren Abläufe, die Vorschläge und Umsetzungen im Detail zu besprechen. Wir konnten teilweise mit der vorgegebenen und notwendigen Schlagzahl nicht mithalten. Ich möchte hier ausdrücklich den unermüdlichen Einsatz von Marius und Maren positiv hervorheben. Die gemeinsame Wahlnachbereitung mit der Agentur hat dies auch bestätigt. Verbesserungsmöglichkeiten in der Kommunikation und im Austausch der Daten wären für eine zukünftige Zusammenarbeit mehr als wünschenswert. Da die Agentur nun in vielen Bereichen der Bundespolizei und in unserer Gewerkschaft Einblick nehmen konnte, würde ich für den kommenden Wahlkampf erneut eine Zusammenarbeit

befürworten. An Kommunikationsstellschrauben müsste dann noch gearbeitet werden. Eine frühzeitige Einbindung der Werbeagentur wäre deshalb sehr ratsam.

4. Wahlwerbeartikel/ Gewinnspiel/ Wahlplakate/ Dokumentenvorlagen/ DPoIG App

4.1. Wahlwerbeartikel

Gemeinsam mit der Agentur „wiewahr“ und der JuPo hat die Ständige Kommission Wahlen Vorschläge für Wahlwerbeartikel erarbeitet und im Bundeshauptvorstand vorgestellt. Mehrheitsentscheidungen und finanzielle Aspekte führten dann zu den bekannten Ergebnissen. Auch hier bleibt festzustellen, dass wir frühzeitiger in den Entscheidungsprozess, in die Auswahl und in die Bestellungen einsteigen sollten. Auch wenn Wahlwerbeartikel offensichtlich nicht maßgeblich die Stimmenvergabe beeinflussen, sollten unsere Präsente trotzdem termingerecht und möglichst persönlich durch unsere Kandidaten/-innen vor Ort und durch die Ortsverbände verteilt werden. Hier scheint es in einigen Bereichen deutlichen Verbesserungsbedarf zu geben.

4.2. Gewinnspiel

Wir haben uns viele Gedanken um ein gezieltes Gewinnspiel mit Verlinkung zur eingerichteten PRW Homepage gemacht. Die Idee war aus meiner Sicht gut und auch tauglich, um auf unsere Themen und Kandidaten gesondert aufmerksam zu machen.

Wir haben es aber offensichtlich nicht geschafft, ausreichend auf das Gewinnspiel hinzuweisen. Die Teilnehmerzahlen sollten zukünftig durch geeignete Werbe- und Informationsmaßnahmen deutlich erhöht werden.

4.3. Wahlplakate

Unser Portfolio an Themenplakaten deckte fast alle dienstlichen Bereiche ab und war dank der Unterstützung der Agentur sicherlich herausragend und hat für Interesse aus Landesverbänden gesorgt. Bei den Kandidatenplakaten und Flyern führte der bereits o.g. Zeitdruck dazu, dass am Ende nicht mehr alle Wünsche vor Ort durch die Agentur erfüllt werden konnten. Die Agentur hat bei ihren Angeboten wohl auch unterschätzt, wie unterschiedlich und individuell sich die Kandidaten vor Ort ihre Plakate und Flyer vorstellen. Aus meiner Sicht erscheint es deshalb sinnvoll, Mustervorlagen für Kandidatenflyer und Kandidatenplakate direkt zur Selbstbearbeitung an die Bezirks- und Ortsverbände zu geben.

4.4. Bereitstellung von Vordrucken

Bei der Zusammenstellung der Zustimmungserklärungen und Erarbeitung der Wahlvorschlagslisten für BPR und HPR konnte festgestellt werden, dass teilweise Altvordrucke genutzt und vielfach Zustimmungserklärungen und Wahlvorschlagslisten fehlerhaft ausgefüllt wurden. Die aktuellen Vordrucke und ggf. kurze Ausfüllhinweise sollten deshalb frühzeitig zentral zum Download bereitgestellt und auch auf allen Ebenen zielgerichteter bekanntgegeben werden.

4.5. DPoIG App

Die DPoIG App konnte leider wegen einiger Programmierproblemen nicht wie geplant und gewünscht genutzt werden. An den Problemen wird aktuell weiterhin gearbeitet.

4.6. PRW Homepage

Sehr positiv möchte ich unseren Wahlauftritt auf unserer Homepage erwähnen. Hier haben wir im Vergleich zu den vorherigen Wahlen deutlich professionelle Verbesserungen erreichen können. Hierzu insbesondere mein Dank an Lars Frosina.

5. Anlieferung von Zustimmungserklärungen/ Kandidatenfotos

Bei allen von mir begleiteten Personalratswahlen stellte die Anlieferung von Zustimmungserklärungen und Kandidatenfotos für BPR und HPR immer ein Problem dar. Egal wie früh man Hinweise und Erklärungen dazu herausgibt, kommt es am Ende zu ganz vielen Fehlern und sehr kurzfristigen Anlieferungen. Hier wäre es sehr wünschenswert, dass man in den Bezirksverbänden frühzeitig in die „Sammlung“ einsteigt. Eine zentrale Sammelstelle mit entsprechenden Ordnern könnte Nextcloud sein.

Fazit und Vorschläge:

„Nach der Wahl ist vor der Wahl!“ In diesem Sinne würde ich mich über Verbesserungsvorschläge und Anregungen sehr freuen. Ich habe bereits jetzt zusammenfassend nachfolgend einige Ideen gesammelt. Diese können als Diskussionsgrundlage dienen und sind definitiv nicht abschließend.

Meine Vorschläge:

- Gezielte Stärkung der Ortsverbände nach Priorität bzw. Bedarf
- Prüfung einer Strukturänderung für die BPOLAK in Hinblick auf die PRW 2028
- Straffung der Ständigen Kommission Wahlen
- Rechtzeitige Einbindung der Werbeagentur „wiewahr“ - Erarbeitung einer Wahlstrategie
- Kommunikationswege mit der Agentur überdenken und überarbeiten
- Strukturierte Kandidatengewinnung ausbauen – Stichwort: Regionale Seminarangebote
- Frühzeitigere Bereitstellung von Vordrucken und Ablagemöglichkeiten (ggf. Nextcloud)
- Frühzeitigere Sammlung von Kandidatenfotos und Zustimmungserklärungen
- Mustervorlagen für eine individuelle örtliche und regionale Kandidatenwerbung erarbeiten
und rechtzeitig bereitstellen
- DPoIG App möglichst „wahltauglich“ machen

Beste Grüße
Oliver Ehmsen
Stellv. Bundesvorsitzender

